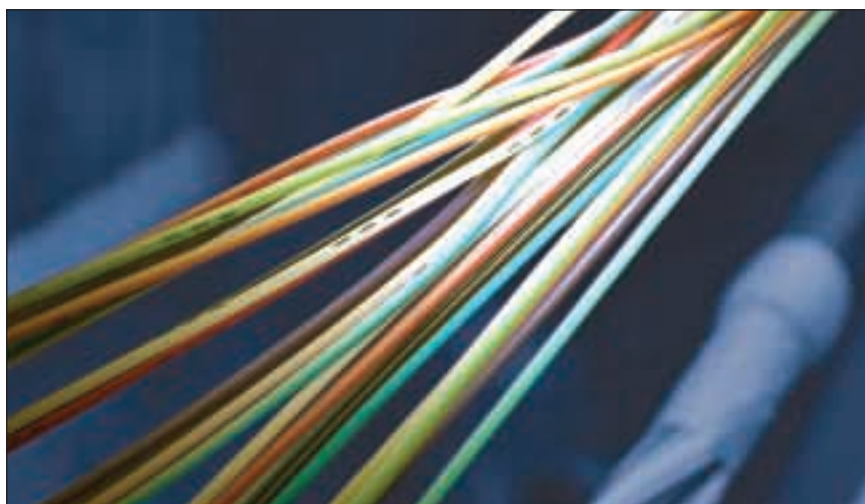


Unity Media geht auf Sendung mit IBM TotalStorage DS8100.



Überblick

■ Die Aufgabe

Konsolidierung einer sehr heterogenen Systemlandschaft, die durch Fusionen mit weiteren Unternehmen der Branche entstanden ist

■ Die Lösung

Die skalierbare Speicherlösung DS8100 vereinfacht die Implementierung von Systemen durch die Unterstützung der wichtigsten Serverplattformen

■ Die Vorteile

Vereinfachtes Systemmanagement, Unterstützung der wichtigsten Serverplattformen, ideale Storagelösung zur Konsolidierung, skalierbare Speicherlösung, unterbrechungsfreier Betrieb, maximale Systemverfügbarkeit, hervorragende Performance, idealer TCO, optimal für geschäftskritische Workloads

Unity Media ist die Muttergesellschaft der Kabelnetzbetreiber iesy, ish und Tele Columbus sowie des Sportrechtinhabers arena. arena hat am 21. 12. 2005 von der DFL die TV-Verwertungsrechte an den Spielen der 1. und 2. Fußball-Bundesliga erhalten. Tele Columbus ist mit über 3,3 Millionen versorgbaren Haushalten und 2,6 Millionen Kunden der größte Kabelnetzbetreiber der Netzebene 4 in Deutschland. ish versorgt etwa vier Millionen Haushalte in Nordrhein-Westfalen und iesy 1,2 Millionen Inhaber von Kabelanschlüssen in Hessen mit Fernsehen, Radio und Internet via Kabel. Unity Media steht für das Zusammenwachsen dynamischer Kabelunternehmen ebenso wie für das Angebot von Unterhaltung und Multimedia aus einer Hand: Das Ziel des Unternehmens ist es, der bevorzugte Anbieter von Unterhaltung und Multimedia für Privatanwender zu sein. Im Geschäftsjahr 2005 hat das Unternehmen mit seinen 1.200 Mitarbeitern an elf Standorten einen Umsatz von rund 430 Millionen EUR erwirtschaftet.

Das durch Fusionen gewachsene Unternehmen hat damit nicht nur seine Angebotspalette für die Kunden erweitert. Auch die IT-Landschaft des Unternehmens hat sich vergrößert und umfasst mittlerweile eine Vielzahl von Servern, Systemen und Lösungen unterschiedlichster Hersteller. Das gestaltet die Administration sehr aufwändig und erfordert umfangreiches Know-how auf den verschiedensten Gebieten. Begonnen hatte das Unternehmen im Jahr 2000 mit SAP R/3 auf IBM @server pSeries. Die Daten wurden zentral auf einem IBM Enterprise Storage Server (ESS) verwaltet. Nach rund fünf Jahren bedurfte es zusätzlicher Kapazität, um die Konsolidierung der IT-Landschaft erfolgreich zu meistern. Auf der Suche nach der idealen Storagelösung hat Unity Media eine Ausschreibung an HP, EMC und IBM gerichtet.

„Aus strategischen Gründen haben wir uns für IBM TotalStorage DS8100 entschieden. Für unseren 24x7-Betrieb bietet es uns die maximale Flexibilität und unterstützt die Implementierung der wichtigsten Serverplattformen ideal.“

Friedel Rothkötter, Director IS Technology & Operations bei der Unity Media

Volle Flexibilität und Skalierbarkeit.

Bei den Modellen der DS8000-Produktfamilie handelt es sich um modulare Stagesysteme, die auf einem bestimmten Modell basieren und modellweise vor Ort aufgerüstet werden können. Unity Media kann sich somit problemlos auf veränderte Geschäftsanforderungen einstellen. Zur Abstimmung auf kontinuierliche Workload-Schwankungen bietet die DS8100 das Feature 'Dynamic Provisioning', mit dem Datenträger umgehend und online hinzugefügt oder gelöscht werden können, um unerwartete Belastungsspitzen abzudecken oder auf andere Veränderungen zu reagieren. Damit das im Wachstum begriffene Unternehmen noch besser auf veränderte Speicheranforderungen reagieren kann, bietet die DS8100 die Option 'IBM Standby Capacity on Demand', über die Unity Media bei Bedarf rasch zusätzliche Speicherkapazität zur Verfügung steht. Darüber hinaus überwacht das System seine internen Funktionen selbst und sendet bei einem potenziellen Fehler automatisch eine entsprechende Mitteilung. Das spart Administration und reduziert die Ausfälle auf ein Minimum.

Nahtlose Anbindung von Serverplattformen.

Ein wesentliches Kriterium für die Auswahl der DS8100 war die Vielzahl von Anbindungsmöglichkeiten, die der Stageserver bietet. Die IBM Plattenspeicherfamilie vereinfacht die Implementierung von Systemen durch die Unterstützung der wichtigsten Serverplattformen, einschließlich IBM z/OS, z/VM, OS/400, i5/OS und AIX sowie Linux, HP-UX, Sun SOLARIS, Novell NetWare und Microsoft Windows. Dank dieser umfassenden Möglichkeiten können auf DS8000-Systemen enorm viele Anwendungen eingesetzt werden. Das Unternehmen hat damit die Chance, die Datenhaltung seiner vielfältigen IT-Landschaft gezielt zu konsolidieren.

Unity Media stehen auf seiner neuen Speicherlösung rund 9 TB Plattenplatz zur Verfügung. Das Management der DS8100 erfolgt zentral über das Command Line Interface (CLI). In einer ersten Stufe hat das Unternehmen die DS8100 als zentralen Stageserver für seine IBM @server pSeries und xSeries etabliert. Mittels IBM Tivoli Storage Manager (TSM) werden die Daten je nach Menge entweder über ein eigenes LPAR oder direkt auf zwei IBM TapeSystemen 3584 mit je einem LTO 1 und 2 Laufwerk gesichert. Seit September 2005 ist die DS8100-Speicherlösung ohne Unterbrechung produktiv und stellt den Applikationen alle Daten rund um die Uhr zur Verfügung. „Zu Beginn hat uns die Stagelösung noch vor die eine oder andere Herausforderung gestellt“, sagt Friedel Rothkötter und ergänzt: „Mittlerweile veröhnt sie uns jedoch mit einer maximalen Zuverlässigkeit sowie einem Datendurchsatz, der im Vergleich zur ESS drei Mal höher ist.“

Weitere Server folgen.

Das Unternehmen sieht sich auch in den anderen IT-Bereichen einem starken Druck zur Konsolidierung seiner Lösungen ausgesetzt. Friedel Rothkötter weist jedoch darauf hin, dass „Konsolidierung nicht allein eine Frage der Technik ist. Die Applikationen müssen anschließend wieder richtig laufen und vor allem müssen die Lizenzen stimmen.“ Gleichzeitig rückt die DS8100 immer mehr in den Mittelpunkt und bildet das Herzstück der neuen IT-Landschaft. Friedel Rothkötter: „Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden ihr Unterhaltungsprogramm nach Bedarf via Kabel selbst bestimmen können. Die DS8100 bietet uns die erforderliche Flexibilität, um auf die Veränderungen des Marktes jederzeit ideal und ohne Unterbrechung des Betriebs reagieren zu können.“

Ansprechpartner



Unity Media GmbH
Friedel Rothkötter
Director IS Technology & Operations
Widdersdorfer Str. 399-403
50933 Köln
Telefon: +49 221 37792-420
E-Mail: friedel.rothkoetter@unitymedia.de



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AIX, i5/OS, OS/400, z/OS, z/VM, @server, pSeries und xSeries sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.